

Für das **Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit Berlin-Schöneweide** sucht die Stiftung Topographie des Terrors, unter dem Vorbehalt zur Verfügung stehender Mittel, voraussichtlich zum 1. Juni 2017 eine/n

Mitarbeiter/in Sammlungen

Diese Stelle ist auf 2 Jahre befristet mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden (Vollzeit) und wird nach TV-L Entgeltgruppe 9 vergütet.

Das Arbeitsgebiet umfasst hauptsächlich folgende Aufgaben:

- Erfassung und Erschließung von Dokumenten der historischen Sammlung des Dokumentationszentrums NS-Zwangsarbeit in der EDV-Anwendung adlib
- Betreuung und weitere Erschließung des Online-Zeitzeugenarchivs
- Mitwirkung an der Beantwortung von Anfragen und Betreuung von Nutzern

Erforderliche Qualifikationen:

- Abgeschlossenes Studium in den Bereichen Archivwesen, Museologie oder Dokumentation (Diplom oder Bachelor)
- Sehr gute Erfahrungen mit einschlägigen EDV-Anwendungen, bevorzugt adlib
- Erfahrungen mit zeitgeschichtlichen Sammlungen
- Sehr gute Kenntnisse der NS-Geschichte, insbesondere der NS-Zwangsarbeit
- Sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache sowie einer osteuropäischen Sprache (wünschenswert Polnisch)

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum **21.04.2017 (Poststempel)** per Post an:

Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit
Dr. Christine Glauning
Britzer Str. 5
12439 Berlin

Die Auswahlgespräche finden voraussichtlich am 02.05.2017 statt. Bewerbungsunterlagen können nur mit einem ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden, andernfalls werden sie drei Monate nach Stellenbesetzung gemäß Bundesdatenschutzgesetz vernichtet. Email-Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.